

Pressemitteilung, Ettlingen, den 8.12.2020

**AfB gehört zu Deutschlands nachhaltigsten Unternehmen
Gemeinnütziges IT-Unternehmen gewinnt Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2021
Über den Deutschen Nachhaltigkeitspreis
Über AfB social & green IT**

AfB gemeinnützige GmbH
Carl-Metz-Str. 4
D-76275 Ettlingen
www.afb-group.eu

Pressekontakt
Marion Lichti
Tel. +49 (0)7243 20000-126
marion.lichti@afb-group.eu
www.afb-group.de/service/presse

AfB gehört zu Deutschlands nachhaltigsten Unternehmen

Am 4. Dezember 2020 würdigte die Jury das gemeinnützige IT-Unternehmen AfB „für seine vorbildliche Verbindung von Umweltschutz und gesellschaftlicher Verantwortung und die Entwicklung und Pflege von langfristigen Partnerschaften“ mit der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2021 im Transformationsfeld „Gesellschaft + Fairness“.

Das gemeinnützige IT-Unternehmen gewinnt den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2021

Bereits 2012 hat AfB den Deutschen Nachhaltigkeitspreis gewonnen, damals für die nachhaltigste Zukunftsstrategie. Doch der inklusiv arbeitende IT-Refurbisher hat sich nicht auf den Lorbeeren ausgeruht, sondern stetig verbessert und weiterentwickelt. AfB hat sich auf die Aufarbeitung und den Weiterverkauf gebrauchter Hardware spezialisiert. Gleichzeitig setzt das Sozialunternehmen auf Inklusion: 45 Prozent der rund 500 Angestellten sind schwerbehindert. Damit folgt das gemeinnützige IT-Unternehmen seinem Motto „Mit gebrauchter Hardware Gutes tun“.

„Kompliment an das gesamte Team. Ich bin wahnsinnig stolz“, freut sich AfB-Geschäftsführer Daniel Büchle und ergänzt: „Schon damals war die Auszeichnung mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis, einer der höchsten Auszeichnungen, ein riesiger Ansporn für uns und hat dazu beigetragen, dass wir uns so entwickelt haben. Jetzt erst recht. Herzlichen Dank an die Jury und an alle 500 Kolleginnen und Kollegen.“

Über den Deutschen Nachhaltigkeitspreis

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Mit über 1.000 Bewerbern ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen.

Mehr dazu in der Pressemitteilung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises:

<https://www.nachhaltigkeitspreis.de/presse/pressemitteilungen/news/das-sind-die-sieger-des-deutschen-nachhaltigkeitspreises-2021/>

Über AfB social & green IT: <https://www.nachhaltigkeitspreis.de/unternehmen/sieger/afb-gemeinnuetzige-gmbh/>

Über Afb social & green IT

Das Konzept der Afb Gruppe basiert auf langfristigen Partnerschaften mit mehr als 1.000 Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen, die so einen Beitrag zur sozial-ökologischen Wertschöpfungskette des Unternehmens leisten: Afb übernimmt gebrauchte IT- und Mobilgeräte seiner Partnerunternehmen, Banken, Versicherungen und öffentliche Einrichtungen, um diese nach der Datenvernichtung für die Wiedervermarktung aufzuarbeiten. Alle vorhandenen Daten werden zertifiziert gelöscht.

Durch die Übernahme der Geräte leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Rund zwei Drittel der ausgemusterten Geräte werden durch den Wertschöpfungsprozess der Afb runderneuert und wieder in den Nutzungskreislauf gebracht. Die vermiedene Neuproduktion reduziert Emissionen und schont wertvolle Ressourcen. Durch die Verlängerung der Lebensdauer gebrauchter IT trägt Afb außerdem dazu bei, illegale Elektroschrottexporte in den globalen Süden zu reduzieren.

Ziel des Sozialunternehmens ist es, die Zahl der IT-Partnerschaften sowie der Geräte, die weiterverkauft werden, noch weiter auszubauen. So sollen zusätzlich auch weitere Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung vor Ort geschaffen werden. Für dieses sozialökologische Konzept wurde Afb in diesem Jahr bereits mit dem Digital Leader Award (Sonderpreis „Social Purpose“), dem Sustainability Heroes Award (Kategorie „Circular Economy“) und als „Europas Sozialunternehmen des Jahres“ ausgezeichnet.